Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-190185-p0001-8

~~Geschäfte~~

~~II.~~

~~52.~~

24

11

Ne

In 00

viel Angebunden

(1-24)

Newe Zeitung aus Vngern.

Kurtzer Bericht/der

bey dem Marckt Sixo / in Obern Hungern/ von dem Deutschen vnd Vngerischen Kriegßvolck zu Roß / bey 1700. vnd der Türcken / so anfangs (wie die Gefangenen selbs bekandt) 8000. hernach gar 11000. starck worden/vnd sich/den Obern Krayß Vngern zuuerheren versamlet/ den 8. Octobris / Anno 1588. gehaltenen Schlacht.

BIBLIOTEKA GŁÓWNA STOŁ. KSIĄŻĄT Z. ROSSLA

Matth. 24. Cap.

Jhr werdet hören Kriege/vnd geschrey von Kriegen/ Sehet zu / vnd erschreckt nicht / das muß zum ersten alles geschehen/ ꝛc.

20

QEn 5. vnd 6. Octob. ist nach Cascha Zeitung komen / das sich die Türcken zu Villeg bey etlich Tausendt samlen vnd heuffen / in willens / ein Streyff in Ober Hungern zuthun / Wohin aber / oder auff welches Hauß / solch jhr Intent gerichtet / hat man damals nicht eigentlich wissen mögen.

Den 7. diß hat man wider kundtschafft / das die Türcken gesinnet / das Castell Pudeneg einzunemen / seind auch allbereyt zu nechst darbey gewesen / vber Nacht daselbst gelegen / vnd hinein entbieten lassen / sie solten dasselbige auffgeben : Im fall sie es theten / so solte jnen mit jrem Haab vnd Gut frey / sicher abzuziehen zugelassen : In widrigem fall / das Castell in grundt nidergeschossen / vnd mit Fewer verbrendt / auch das Kindt in Mutter Leibe nicht verschonet werden. Vnser Kriegßvolck so in eyl zusamen komen mögen / ist zu Sendre / biß man vernemen können / wo der Feind eigentlich hinauß wolte / vnd daselbst verwartet. Den 7. ditz / sind die Türcken so forth geruckt / vnd auff Zaio S. Peter zugezogen / vnd daselbst vber Nacht gelegen. Nachfolgenden 8. ditz / sind sie mit hellem Hauffen / vnd jrer gantzen Macht auff Sixo zugeruckt / vnd daselbst gegen den Abend / als der Sonnenschein begunnen vnterzugehen / ankomen / die Kirchen mit dem Feldgeschütz / so sie mitgeführet / beschossen / vnd alßdann dieselbe sampt dem Marckt in den Brandt gestecket / Die zu Roß / vnd die Janitschären zu Fuß / haben sich mit jrem Feldgeschütz / alßbald zu jrer Feldschlachtordnunge gestellet / darauff vnser Kriegßvolck dessen vber 1700. Man in allem zu Roß nicht gewesen / Vnd gleicheßfals bald darnach hin gen Sixo ankomen / jre Schlachtordnunge folgender massen gemacht / Als nemlich / die 800. Hussaren zu Feld / so Kiserin Michael geführet / vñ die S. Andreer in der mitten / Auff der rechten Seythen die Arcabusirer / Roth vnd

Gelbe

Gelbröckel/Auff der lincken Seyten die Schwartzen Deutschen Reuter/vnd neben jnen die Weißröckel/von S.Andre geritten gewesen. Als nun die vnserigen in solcher jrer Ordenunge auff den Feind/vnd mit nechstem auff den Hauptfahn zugeruckt/ist er gar steiff in seiner Ordnung verblieben/vnd keinen Fuß fortgesetzt/Welchs sonst der Türcken brauch gar nicht ist/biß die vnserigen gar hart auff sie gestossen/vnd auff sie loß zubrennen angefangen/Darauff ist alßbald der Türcken Feldgeschütze/so sie mit sich gehabt/vnd auff der Türcken Seyten gestellet/welches die vnserigen nicht gewust/vnd wegen der vorstehenden Nacht halben nicht sehen können/allein von der Brunst ein wenig Liecht gehabt/abgangen/vnd vnter den Weißröckeln/welche zu negst auff derselben Seyten gestellet gewesen/grossen schaden gethan. Als nun die Vnserigen in gedachter Ordnunge starck in sie gesetzet/vnd vermeinen sich durch den hellen Hauffen hindurch zuschlagen/haben sich die Janitschären/welche in grosser anzahl gewest/auff die rechte Handt/vnd vnter den Gelb vnd Roth Röckel zu/herumb geschweifft vnd sie vmbzogen/Doch vnuerwandt jrer Schlachtordnung/den Vnserigen/auff derselben Seyten/mit jhrem schiessen auch grossen schaden zugefüget/sie gar vmbringet vnd vmbfangen/sie dermassen bedrenget/das sie nach erstem gethanen abschiessen/zu keiner Ladung mehr haben komen können.

Auff solches hat der Herr Ragusi Sigmund/Oberster zu Erlaw/mit seinem vñ vnserm Rest der Hussarn/den Vnsern nach/vnd in den hellen Hauffen hinder dem Geschütze hergesetzet/dem Feinde alßbald das Geschütze abgewendet/mit gewalt auff jn gedrungen/vñ sich mit obbemelten Deutschen Arcabusiren vnd Hussaren zweymal durchgeschlagen/Das letztlich die Türcken auff etliche Orth gedrungen/vnd alles vntereinander der gestalt vermischet worden/das kein

Theyl weder der Vnserigen/noch der Türcken bewust / welche obgesieget.

Hernacher hat sich noch ein Hauffen der Vnsern frischen befunden/ zu welchen noch etliche/ so zutrennet / gestossen/ sich wider gewendet/ vñ mit freyem Muth auff die Türcken geschlagen/ vnd jnen das Hertze genoñen/ das sie sich in die Flucht begeben / Welche nachmalen dermassen hin vnd wider zerstrewet vnd verjagt worden/ das man sie des Morgens frühe an allen Orthen auffgeklaubet vñ gefunden hat. Auff der Waldstadt sein nach verbrachten Schlacht vber die 1200. Türckische Köpffe alßbald gefunden worden. Herr Ragosi Sigmund / hat auff des gefangenen Baschа von Offen Thiaia oder Hoffmeister / so das Felde geführet/ außsage vnd bekendtnuß / das der Baschа von Temeswar vnd Becke von Jula / auch zugleich außziehen sollen / Aber der Zeit vnd des Tages verfehlet / nicht lange saumen dörffen / sondern widerumb nach Erlaw / am Sontage nach geschehenen Schlacht/ mit den seinigen verreyset/ Auch vber 200. lebendige Türcken / sampt dem Thiaia mit sich geführet. Herr Stephan Drugot de Ylommonai / hat auch bey 100. Gefangener nach Hauß geführet.

Die Vnserigen haben jnen auff drey Meylen nachgejagt/ vnd jr viel erlegt vnd gefangen. Zu Sendre seind auch bißhero vber 60. lebendige Türcken/ vnd vber 100. Köpffe eingebracht / Das also der Türcken schon biß Dato / ausser deren so im nachjagen / von dem Kriegß vnd Landtvolcke erdapt worden / bey 3000. blieben. Vier Stücke Feldtgeschütze/ sampt einer grossen anzal Wagen / darauff die Türcken allerley Prouiant/ von geschlachten Fleisch/ Ochsenzungen/ Honig / vnd dergleichen gehabt/ vnd hinter jnen lassen müssen/ den Vnsern auch blieben. Der vnsern Deutschen Reuter/ welches gleichwol eigentlich nicht bewust / sollen bey

60. Mann/

60. Mann/der Arcabusirer bey 60. Mann/ vnd der Hussaren allenthalben bey 250. blieben sein.

Es ist auch zu Wien gewisse Zeitunge komen / das 2. Begen auff dem Platz blieben / Der dritte mit dreyen tödtlichen Wunden / vnd einem Schuß an die Brust / daruon komen sey.

Verzeichnuß der Deutschen vnd Arcabusierer Pferden/ Als Adels Personen/ vnd deroselben etliche Diener / so in diesem Treffen blieben seind.

Von den Gelb Röckel.

Leutenant Hefele/ selb	2.
Hans von Reybnitz/ Fendrich/ selb	5.
Michel Just	1.
Georgi Ramsch	1.
Quitto/ selb	2.
Marcus Rausches Knecht	1.
Andres Samff	1.
Gottfrted Ribisch Knecht	1.
Taußdorff/ selb	2.
Hecton Scharlitzky/ selb	2.
Des von Rottel Knecht	1.
Don Hochstetter	1.
Hans Titz	1.

Nitlas Braunecк	1.
Michel Schmid	1.
Felix Tammerer	1.
Wolff Kumat/ selb	2.

Summa 26.

Von den Roth Röckeln.

Hauptman Reybnitz/ selb	2.
Der Leutenant Hans von Nimptsch selb	4.
Christoff Braugitsch Fendrich/ sampt der Fahn/ selb	4.
Paul Grüber Wachmeister/ selb	3.
Caspar von Walde/ selb	2.
Jochim von Grünberg/ selb	2.
Baltzar Hirchen Knecht	1.
Des von Tschirn Haußknecht	1.
Heinrich Studnitz Knecht	1.
Heinrich Gautschke	1.
Dionisy von Dobritz	1.
George Seydel	1.
Mattes Adler	1.
Hans Hellman	1.
Caspar Han/ Trometer	1.

Christoff

Christoff Weinzirer 1.
Hans Rechenberg/ Trometer 1.
Furirers Georgi Lörchners Knecht 1.

Summa 29.

Von den Schwartzen Reutern.

Baltzar Dier / Wachmeister.
Heinrich Baruch.
Adam Wosche.
Hans Gauschke.
Hans Poser.
Baltzar von Reideburg.
Hans Oderwolff.
Leonhart Scoppe.
Heinrich Polschwitz.
Jacob Schmidt
Melchior Trometer.
Georgi Trometer.
Ernst Dier.
Paul Remky.
Joachim Feldscherer.
Tscherin / des H. Girky Diener.
Beschorn.
Baltzar Poser.
Frölich.
Cunrad Dietrich Besold.

Summa 20.

Wie viel der Knechte sonst geblieben/ ist noch vnwissendt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-190185-p0010-8

[illegible] Remis in Cra.

9. Von einer jungen Magd, welche unschuldig enthauptet worden, und bis in den 3. Tag lebendig ist Ao. 1589.

Schrifftliche Declaration und Verklärung

die in Frantzösischen wegen des hertzogen von Alençon Abfall und Ungehorsam Ao. 1589.

von des durchl. und hochgebornen Fürsten und Herrn Francisci von Valois, Hertzogen von Alençon Vbergeben. Ao. 1575.

AB 155578

ULB Halle
3
001 851 284

VD 17 00

K

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-190185-p0012-9

Newe Zeitung aus Vngern.

Kurtzer Bericht/ der bey dem Marckt Sixo / in Obern Hungern/ von dem Deutschen vnd Vngerischen Kriegßvolck zu Roß / bey 17000. vnd der Türcken / so anfangs (wie die Gefangenen selbs bekandt) 80000. hernach gar 110000. starck worden/ vnd sich/ den Obern Krayß Vngern zuuerheren versamlet/ den 8. Octobris / Anno 1588. gehaltenen Schlacht.

Matth. 24. Cap.

Ihr werdet hören Kriege/ vnd geschrey von Kriegen/ Sehet zu / vnd erschreckt nicht / das muß zum ersten alles geschehen/ ꝛc.

GRÄFL. STOLB. BIBLIOTHEK Z. ROSSLA

20